

Aufwind

EINE INITIATIVE DES KUNST- UND KULTURVEREINS UND DER STADT ZELLA-MEHLIS



... LÄDT EIN:

Nicht nur die Vielfalt der Blüten locken im Frühjahr, sondern auch ein Blumenstrauß an spannenden Veranstaltungen, die viel Raum für Begegnung, Austausch, Entdeckung und Entwicklung bieten. Die Buntheit reicht vom Nachdenken und Diskutieren bis zum Singen aus vollstem Herzen.

SPRUCHREIF

Gesprächsrunden mit Ausblick, Impulsvorträgen,
alten & neuen Perspektiven!

Spruchreif



VERANSTALTUNG: Diskussionsrunde

Mittwoch, 03.05. von 18-20 Uhr, in der Scheune am Bürgerhaus

„Inflation ist hausgemacht?“

Die momentan hohe Inflation und der damit einhergehende Kaufkraftschwund beunruhigt und bedroht die Menschen.

Wir möchten die Ursachen für Inflation benennen, um zu verstehen, wie sie entsteht und der Frage nachgehen, ob man die Inflation einfach wieder abstellen kann.

Unser Referent und langjähriger Weggefährte Adolf Holland-Cunz möchte mit uns seine Vision einer inflationsfreien Zeit teilen.

Ohne Anmeldung, Eintritt: frei

GIB - & NIMM PFLANZEN UND REGIONALMARKT

Eine Welt des Schenkens und Vertrauens ist lebendig



GIB- UND NIMM MARKT

Sonntag, 07.05. 13:00-17:00 Uhr im Hof des Bürgerhauses

Es ist endlich wieder soweit - Zeit zum Tauschen und Schenken auf dem Hof des Bürgerhauses. Wir haben **fünf verschiedene Tauschstände mit Pflanzen, Büchern und Musik, Kindersachen, Haushaltswaren und Kleidung**, an denen Sie zum Markttag Ihre Spenden abgeben können. Besonders schön ist es zu sehen, wie andere Menschen glücklich über die Fundstücke sind und wie nebenbei etwas Müll vermieden werden kann.

Dankbar sind wir auch für:

- die Fülle an schönen Dingen, die gespendet werden.
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem **Freizeittreff Zella-Mehlis**, der dieses Jahr seinen Tag der offenen Tür mit uns zusammen durchführt und ein **großes**

Erlebnisangebot für Kinder und Jugendliche vorbereitet hat. Es gibt eine Hüpfburg, Kistenklettern und vieles mehr.

- die tolle Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturverein und dem Jugendbeirat, der die feierliche Pokalverleihung der 100 Pokale von Zella-Mehlis vorbereitet hat. Um 14 Uhr wird der von jungen Künstlerinnen und Künstlern der Bauhaus-Uni Weimar geschaffene Pokal übergeben. Dieses Jahr ist es ein besprühtes Skateboard.
- das spannende Bühnenprogramm, welches Jan Eppler mit seinen Handpans und seiner Tanzgruppe für uns vorbereitet hat.

FRÜHLINGS-ERWACHEN

Singen für die Seele



GEMEINSAMES SINGEN

Mittwoch, 24.05. - Samstag, 27.05.

Abend der heilsamen Lieder mit Katharina & Wolfgang Bossinger
Mittwoch, 24.05. 18:30 - 20:30 Uhr, Scheune im Bürgerhaus

Katharina und Wolfgang Bossinger gründeten und leiten die Akademie für Singen, Natur und Gesundheit in Syrgenstein, Bayern. Als Sängerin und Musiktherapeut sind sie beherzte Gesangsaktivisten, sowie die Begründer von Singende Krankenhäuser e. V.

Gemeinsam entwickelten sie eine fundierte Methodik des heilsamen Singens.

"Wir freuen uns, mit Euch gemeinsam zu singen". Der Abend ist offen für alle, die Freude am gemeinsamen singen haben, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Eintritt: 15€, ermäßigt für Geringverdiener 10€

Offener Liederabend mit dem Männerchor Zella-Mehlis
Freitag, 26.05. 19 - 21 Uhr, Schützenvereinshaus, Am Schießstand 2

Zum Start in das Wochenende lädt der Männerchor Zella-Mehlis alle sangesfreudigen Männer zu einem gemütlichen Beisammensein mit Gesang und guter Laune im Schützenvereinshaus recht herzlich ein.

Der Männerchor Zella-Mehlis bereitet Wander- und Jagdlieder, Trinklieder und andere fröhliche Themen vor und freut sich auf einen tollen musikalischen Abend.

Eintritt: frei

Gemeinsames Singen im Garten der Natur
Samstag, 27.5. von 15:00 - 16:30 Uhr im Schubertpark

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis lädt alle singfreudigen Bewohner unserer Stadt sowie Gäste ein, typische Lieder der Region und die Lieblingslieder unserer Mitmenschen zu singen. Dazu haben sie eine bunte Mischung für Jung und Alt zusammengestellt.

Eintritt: frei

SPRUCHREIF

Gesprächsrunden mit Ausblick, Impulsvorträgen,
alten & neuen Perspektiven!



VERANSTALTUNG: Diskussionsrunde

Mittwoch, 31.05. von 18-20 Uhr, in der Scheune am Bürgerhaus

„Die Freiheit, frei zu sein“

Das Thema Freiheit ist ein großes Thema - zu groß, um es an einem Abend allein zu behandeln. Daher widmen wir uns der Freiheit ein zweites Mal und setzen die fruchtbare Diskussion des letzten Treffens fort.

Der Fokus liegt diesmal auf politischen Freiheiten - sowohl der Freiheit zur Mitgestaltung als auch Freiheit von Regulation. Da der Freiheitsbegriff in beide Richtungen umfassend ist, wollen wir ihn genauer untersuchen um besser zu verstehen, was es ist, wonach wir bedürfen.

Durch den Abend führen wieder Julia und Anna als Eure Gastgeber.

Ohne Anmeldung, Eintritt: frei

WETTBEWERB

Naturnaher Garten Zella-Mehlis



GARTENWETTBEWERB

Auf der Suche nach naturnahen Gärten.

Ihr gärtner gerne, habt einen schönen Hausgarten, ein grünes Paradies in einer Gartengemeinschaft oder einen Garten mitten in der Stadt oder am Waldrand? Ob kleine Parzelle oder großes Areal, ob gut gepflegt oder mit wilden Ecken und Flächen - macht mit beim Wettbewerb! Schickt uns Fotos mit Euren Namen und Telefonnummer an post@aufwind-zm.de.

Was bedeutet naturnahes Gärtnern? Das könnt ihr in unserem Blogbeitrag auf unserer Webseite nachlesen: <https://www.aufwind-zm.de/schon-gewusst/>

Letztes Jahr hatten wir so viel Spaß bei den Gartenbesichtigungen und der Preisverleihung, dass wir mit ganz viel Schwung dieses Jahr zusätzlich zu unserem Wettbewerb noch ein Picknick im Grünen auf dem Lerchenberg organisiert haben.

Save the Date: 4. Juni 13-17 Uhr

Liebe Zella-Mehlis, packt Eure Picknick-Körbe! Wir haben für Euch mitgebracht:

- ab 14 Uhr Naturquiz
- 14 Uhr Kräuterwanderung und gemeinsam Suppe essen (bitte Schale und Löffel mitbringen)
- 14:30 & 15:30 Insektenbestimmung mit dem NABU
- 15 Uhr Sommermärchen

- 16 Uhr 'Pflanz deinen Apfelbaum für eine enkeltaugliche Zukunft'

Und noch viel mehr.....

~~“DIE BLUME DES LEBENS”~~

~~Den immerwährenden Schöpfungsprozess in Haus und Garten
praktisch umsetzen~~

~~VORTRAG UND WORKSHOP IN DER NATUR~~

~~Sonntag, 30. April 10:00-16:00 Uhr~~

Abgesagt!

+++ Save the Date +++

3WEGE MÄNNER AUSZEIT

Mann - Sein - Stärken

VERANSTALTUNG: Workshop

Samstag, 03.06. von 10-18 Uhr, in der Scheune am Bürgerhaus



Clemens bietet absolute Präsenz, erlernt durch die Kraft der Kampfkunst.

Steffen entzündet regelrechte Feuer durch die Geschichten seiner vielseitigen und tiefgründigen Erfahrungen.

Frank schafft durch Geschicklichkeit und den Fluss von Bewegung tiefes Wohlbefinden im Körper und Geist.

“Wir drei zeigen Wege auf, wie Männer ihre ureigene Kraft wiederfinden können.”

Kosten: Es wird um einen Spendenbeitrag gebeten

WEITERE GEDANKEN

Leben wir die viel-gepriesene Diversität?

Eine persönliche Reflexion zu der Veranstaltung mit Daniela Dahn und Fabian Scheidler

Wie wir aktuell lernen, soll die **Diversität** der Geschlechter begrüßt werden. Gestern las ich, Legasthenie und ADHS sind keine Krankheiten, sondern werten unsere Gesellschaft mit dem schönen Wort "**Neurodiversität**" auf.

Die **Diversität** von Meinungen hingegen, wird - je nach Thema und aktuell besonders in politischen Debatten - nicht mehr begrüßt, sondern oft sogar verdammt. Dann gibt es scheinbar nur noch eine wirklich echte Wahrheit, die zwar nicht gefunden, aber dennoch verbreitet wird. Und wer diese nicht vertritt, muss überzeugt werden, wird ignoriert, verlacht oder muss neuerdings sogar mit einer Geldstrafe rechnen. Wann ist uns die noch vor kurzem so hochgehaltene Meinungsfreiheit, und damit die Vielfalt, abhanden gekommen?

Wir leben in einer Zeit mit viel kognitiver Dissonanz - wieder so eine schöne Bezeichnung - also unlogischer, sich nicht auflösender Widersprüche. Denn vieles passt nicht zusammen, sodass wir den Fokus lieber auf die Dinge legen, die unserer Meinung nach noch halbwegs Sinn ergeben. Aus Selbstschutz und zur inneren Stabilisierung scheint es wichtig, das, was keinen Sinn ergibt, abzulehnen, Schuldige zu finden oder andere von der eigenen Meinung zu überzeugen, damit das persönliche Weltbild nicht vollends zusammenbricht. Dieses Verhalten ist verständlich, aber wenn neu erzeugte oder schon lange bestehende Spaltungen überwunden werden sollen, müssen wir die Meinung, Einstellung und Haltung eines Andersdenkenden (ja, es ist laut Duden ein neues, eigenes Wort!) als existent annehmen können, ohne sie gleich ausmerzen zu wollen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit.

Ich habe in der letzten Zeit viele Menschen erlebt, die Toleranz, Offenheit und ein Miteinander zu einem Thema forderten und schon im nächsten Satz die Spaltung zu einem anderen Thema pfl egten. Hierzulande finden zum Beispiel Lokalpatriotismus (Suhl - Zella-Mehlis) und alte Ost-West Konflikte besonders häufig Erwähnung.

Ihr Lieben, wenn wir wissen wollen, wie wir den von diversen Medien geförderten Spaltungen entgegenwirken können, so müssen wir uns an die eigene Nase fassen! Wir können das doch besser, als "Die-da-oben"! Oder?

So könnte jeder bei sich beginnen, sich darin zu üben, wertfrei das Fremde (und oftmals ist es gar nicht so fremd, sondern nur der eigene Nachbar!), das Andere, das Irritierende, das Ungewohnte oder Neue als wichtigen Teil der bunten Vielfalt zu sehen:

Begrüße die kulinarischen Vorlieben des Wurstbräters sowie die der Vegetarierin.

Begrüße die Meinung des Zella-Mehlisers sowie die der Suhlerin.

Begrüße die Sichtweise des Wessis sowie die des Ossis.

Begrüße die Bedürfnisse des alten sowie des jungen Menschen.

Begrüße den Anhänger des "mensch-gemachten Klimawandels" sowie den, der "an der CO2-These als alleinigem Klimakiller" zweifelt.

Begrüße den "Putin-Gegner" sowie den "Putin-Versteher".

Begrüße die Fachkenntnisse der Frau sowie die des Mannes.

Begrüße die Geimpfte sowie den nicht Geimpften.

Begrüße den sogenannten "Rechten" sowie den "Linken".

Begrüße den den Atheisten, den Christen, den Juden, den Buddhisten, den Mohammedaner, den Naturanbeter und Sinnfinder.

Begrüße den Deutschen sowie den Nicht-Deutschen.

Begrüße die Befürworterin sowie den Gegner des Genderns (wir machen bei Aufwind einfach beides, weil wir unterschiedlicher Meinung sind).

Sieh den Menschen mit seinem Erfahrungsschatz, der hinter jeder Kategorisierung steckt! Jeder Mensch hat Gründe für seine aktuelle Einstellung und sein Verhalten, welches oft (meist unbewusst) in Ängsten oder Schutzinstinkten seinen Ursprung hat. Das Resultat muss man nicht gut finden, nur wahrnehmen und wenn möglich das Verbindende herauskitzeln. Vielleicht können wir mit diesem Menschen ins Gespräch kommen, mit echtem Interesse seine Meinung anhören und dabei die eigene Position vertreten, ohne überzeugen zu wollen?

Konflikte an sich sind nicht gut oder böse - sie bieten uns die Chance, genauer hinzuschauen und sie aufzulösen. In dem Moment, wo wir von der Abstraktion der "Schublade" absehen und jeweils den einzelnen Menschen betrachten, uns auf das fokussieren, was uns eint, können die künstlich geschaffenen oder historisch gewachsenen Gräben überwunden werden.

Leben wir die viel-gepriesene Diversität? Die Frage ist, an welcher Stelle was sinnvoll ist! Wo braucht es Trennung und wo Einigkeit? Unterschiede sind gut, Gemeinsamkeiten auch. Wenn wir wirklich als Souverän demokratisch leben wollen, sollten wir lernen, die Sandkasten-Mentalität, "Du bist blöd, mit dir spiele ich nicht!", abzulegen und in

Gemeinschaft zu handeln. Das ist zunächst vielleicht nicht ganz einfach, aber machbar, wenn sich jeder bemüht.

Hat jemand diesen Gedanken - konstruktiv! - etwas hinzuzufügen?

Schreibt uns gerne oder diskutiert mit uns persönlich in unseren Gesprächsrunden.

Verena (und Sandra)